

**Stellungnahme des Deutschen Pflegerates e. V. (DPR) zum  
Referentenentwurf des Bundesministeriums für Familie, Senioren,  
Frauen und Jugend (BMFSFJ) und des Bundesministeriums der  
Justiz (BMJ) für das  
„Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den  
Geschlechtseintrag und zur Änderung weiterer Vorschriften“  
(Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den  
Geschlechtseintrag – SBGG)**

Der Deutsche Pflegerat (DPR) vertritt als Dachverband der bedeutendsten Berufsverbände des deutschen Pflege- und Hebammenwesens die Positionen der Pflegeorganisationen und ist primärer Ansprechpartner für die Politik. Der DPR bedankt sich für die Gelegenheit, Stellung zum Referentenentwurf „Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag und zur Änderung weiterer Vorschriften“ (Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag – SBGG) des BMFSFJ und BMJ nehmen zu können.

Grundsätzlich begrüßt der DPR, dass der Gesetzgeber mit diesem Referentenentwurf sein Vorhaben umsetzt, das Transsexuellengesetz (TSG) abzuschaffen und durch ein Selbstbestimmungsgesetz zu ersetzen. Die zukünftige Regelung zu entbürokratisierten Änderungen selbstbestimmter Geschlechtseinträge und Vornamen sowohl für transgeschlechtliche als auch für intergeschlechtliche und nichtbinäre Personen schafft einen verfassungsrechtlich geschützten Rahmen für die Anpassung an ein reformiertes gesellschaftliches Verständnis von Geschlechtlichkeit in Deutschland und setzt damit das Ziel 5 der „UN- Agenda 2030 für nachhaltige Entwicklung“ um.

Zu einem wesentlichen Aspekt des Referentenentwurfs zum „Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag und zur Änderung weiterer Vorschriften“ (Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag – SBGG) positioniert sich der DPR wie folgt:

*Änderung der Personenstandsverordnung (PStV)*

**Artikel 1**

*Gesetz über die Selbstbestimmung in Bezug auf den Geschlechtseintrag (SBGG)*

*§ 12 (RefE S.8)*

Der DPR begrüßt ausdrücklich die Anwendung geschlechtsneutraler Regelungen, wie sie im RefE unter § 12 SBGG vorgesehen sind. Bereits in seiner Stellungnahme zum Gesetz zur Stärkung der hochschulischen Pflegeausbildung, zu Erleichterungen bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse in der Pflege und zur Änderung weiterer Vorschriften (PfiStudStG)

sprach sich der DPR für die Einführung einer non-binären und geschlechtsneutralen Berufsbezeichnung: „Pflegefachperson“, an Stelle der Begriffe „Pflegefachmann / Pflegefachfrau“ aus.

### **Fazit**

Der DPR begrüßt die Verbesserung der rechtlichen Anerkennung der Geschlechtsidentität, die in diesem Gesetz durch neu geregelte Ansprüche mit erleichterter Umsetzungspraxis zur Selbstbestimmung geschlechtlicher Identitäten angestrebt wird. Um dem emanzipatorischen Rollenverständnis der Individuen in ihren sozialen Bezügen vollumfänglich zu begegnen, empfiehlt der DPR darüber hinaus weitere rechtliche Normierungen für selbstbestimmt gleichgeschlechtliche Elternteile zu schaffen. Diesem Personenkreis muss ebenfalls eine rechtliche Grundlage eingeräumt werden, auf Verlangen im Personenstands- und Geburtsregister familienrechtlich sowohl als „Mutter“ oder „Vater“ als auch als „Elternteil“ zugeordnet zu werden.

Berlin, 04.08.2023

Deutscher Pflegerat e.V. – DPR  
Alt- Moabit 91  
10559 Berlin  
Tel.: + 49 30 / 398 77 303  
Fax: + 49 30 / 398 77 304  
E-Mail: [info@deutscher-pflegerat.de](mailto:info@deutscher-pflegerat.de)  
[www.deutscher-pflegerat.de](http://www.deutscher-pflegerat.de)

### **Quellen**

BMFSFJ: Elternschaft bei gleichgeschlechtlichen Paaren. URL <https://familienportal.de/familienportal/lebenslagen/regenbogenfamilien/elternschaft-bei-gleichgeschlechtlichen-paaren-192472>

DPR (2023): Stellungnahme zum Gesetz zur Stärkung der hochschulischen Pflegeausbildung, zu Erleichterungen bei der Anerkennung ausländischer Abschlüsse in der Pflege und zur Änderung weiterer Vorschriften (PflStudStG) vom 04.05.2023

United Nations (2015): Transforming Our World: The 2030 Agenda for Sustainable Development (A/70/L.1). URL <https://sustainabledevelopment.un.org/content/documents/21252030%20Agenda%20for%20Sustainable%20Development%20web.pdf>